



FAUSTBALL - BADMINTON
FRAUENGYMNASTIK
FUSSBALL - KANU - KEGELN
SKI + LEICHTATHLETIK
SPORTANGELN - SPORTSCHIESSEN
SPORTSCHWIMMEN - TENNIS
TISCHTENNIS

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des ESV Blau-Gold Frankfurt am 09.03.2015

Zu Punkt 1 der TO Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Spk.Staffetius eröffnet die Sitzung um 18.20 Uhr und begrüßt die 30 anwesenden Mitglieder (s. Anwesenheitsliste). Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß zur Mitgliederversammlung mit den versandten Vereinsnachrichten rechtzeitig eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.
Gegen die Tagesordnung (TO) erfolgen keine Einsprüche.

Zu Punkt 2 der TO Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 17.03.2014

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der TO Wahl der Kommission gem. Teil II Abschnitt A Ziff. 5 der Vereinsordnung

Auf eine Wahl wurde gem. einstimmigen Beschluss verzichtet.

In einer Schweigeminute wurde der 19 Toten Vereinsmitglieder gedacht (Liste ist beigelegt), die im zurück liegenden Zeitraum uns verlassen haben.

Zu Punkt 4 der TO Ehrungen

Nachfolgend aufgeführte Vereinsmitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft
Erika Schulz, Johann Hassler, Michael Kämpfer, Arno Völker

Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft
Renate Kirchheim, Marianne Schädlich

Zu Punkt 5 Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

Der 1. Vorsitzende R. Staffetius führte folgendes aus:
Das Geschäftsjahr 2014 endete mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Zunächst haben wir unsere Planungen für 2014 deutlich überschritten. Dies konnte jedoch durch Mehreinnahmen weitestgehend neutralisiert werden.

Mehreinnahmen entstanden durch die Steigerung der Vereinsmitglieder, sodass wir derzeit 691 Mitglieder im Verein haben. Dies verdanken wir dem Vorstand der Tennisabteilung, insbesondere Hans Fakiner, der den Mitgliederstand in der Tennisabteilung auf aktuell 152 Mitglieder erhöhen konnte. Der 1. Vorsitzende bedankte sich nochmals für die geleistete Arbeit des Spk. H. Fakiner. Dank ging ebenfalls an den Spk. K. Großmann. Es hat mit den Abteilungen, die vereinseigene Anlagen nutzen in einer „AG Rücklagen“ Grundlagen für das zukünftige Rücklagenmanagement erarbeitet.

Mit Anlaufschwierigkeiten wurde auf das neue System „Sepa“ umgestellt und somit der elektronische Beitragseinzug sicher gestellt. Mit der neuen Software wird nun auch die Vereinsverwaltung modernisiert. Dies hat den Vorteil einer dezentraler Verwaltung und bietet die Möglichkeit des Zugriffs auch für andere Abteilungen. Der Reformstau der technischen Ausrüstung in der Geschäftsstelle wurde 2014 beseitigt.

Die Homepage wurde erneuert und die Außenansicht des Verein verbessert. Eine Versendung der Vereinsnachrichten soll wenn es vom Mitglied gewünscht wird per Internet erfolgen.

Der ESV ist, Stand heute, trotz eines Investitionsstaus für die Zukunft gerüstet.

Für die zukünftige Arbeit des Vorstands stehen u. a. folgende Modernisierungsmaßnahmen an:

1. Umrüstung der Beleuchtung in der Tennishalle,
2. Dämmung und Isolierung des Tennisheim.

Der Zufahrtsweg zur Tennisanlage befindet sich mittlerweile wieder in einem desolaten Zustand.

Weiterhin Probleme mit dem baulichen Zustand sind im Eingangsbereich und auf der Sportanlage vorhanden. Eine Sanierung ist angedacht.

Die Kanuabteilung ist derzeit ohne Heimstatt. Um einen Zugang zum Wasser zu bekommen hat der Verein eine Übereinkunft mit dem PSV Blau-Gelb geschlossen. Ziel ist es allerdings ein eigenes Vereinsheim mit Wasserzugang zu bekommen.

Die Fußballabteilung trainiert noch immer auf einer Baustelle, dies soll sich jedoch im Laufe des Jahres 2015 ändern.

Auch die anderen Abteilungen kämpfen mit Schwierigkeiten, die es zu meistern gilt. Hier sei als Beispiel die Erhöhung der Mieten durch die Stadt Frankfurt genannt.

Zu guter letzt erwähnte der 1. Vorsitzende noch, dass monatlich eine Vorstandssitzung durchgeführt wird, zu der auch Mitglieder herzlich eingeladen sind. Des weiteren hatten wir im Jahr 2014 zwei erw. Vorstandssitzungen und haben an zahlreichen Sitzungen der Sportverbände teilgenommen.

Zum Abschluss bedankt sich der Spk. Staffetius bei den Abteilungsleitern, den Vorstandsmitgliedern sowie den Vereinsmitgliedern für eine positive Zusammenarbeit.

ZU Punkt 6

Bericht über den Jahresabschluss 2014

Spk. J. Janovsky erläutert den Aufwand von 160.000 Euro und die Erträge von 150.000 Euro für 2014. Für einen Teil der Minder-einnahmen ist die Kegelabteilung mit Verantwortlich. Die Planungsdaten wurden deutlich überschritten. Insgesamt sieht er den Verein für das Geschäftsjahr 2015 gut gerüstet. Ziel ist ein ausgeglichenes Geschäftsjahr 2015

ZU Punkt 7

Aussprache zu Punkt 5 und 6

Zwecks Versendung der Vereinsnachrichten per Internet wurden Einwände erhoben, die aber nicht abschließend behandelt wurden. Es soll die rechtliche Lage geprüft werden und dann ggf. eine Umsetzung erfolgen.

ZU Punkt 8

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer loben die Arbeit von den Spk. S. Krupp, J. Janovsky und H.-J. Arbeiter für ihre Arbeit. Die wirtschaftliche Entwicklung wird von ihnen ebenfalls positiv gesehen. Das vorhandene Postsparkonto sollte aus ihrer Sicht aufgelöst werden. Es wird nur noch von 5 Mitgliedern genutzt und kostet jeden Monat hohe Gebühren.

ZU Punkt 9

Aussprache zu Punkt 8

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

ZU Punkt 10

Wahl eines Wahlleiters

Spk. Ackermann wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

ZU Punkt 11

Beschlussfassung und Entlastung des Vorstands und erw. Vorstands

Auf Antrag wurde der Vorstand und der erw. Vorstand einstimmig entlastet.

ZU Punkt 12

Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer

Nach Vorschlag an die anwesenden Vereinsmitglieder wurden folgende Spk. gewählt:

- | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Robert Staffetius | Wahl einstimmig |
| 2. Vorsitzender | Ditmar Sturm | Wahl einstimmig |
| 3. Schatzmeister | Jürgen Janovsky | Wahl einstimmig |
| 4. Mitgliederwart | Walter Zimmermann | Wahl einstimmig |
| 5. Schriftführer | Hans-Jürgen Arbeiter | Wahl einstimmig |

Die Wahl eines Geschäftsführers entfiel, da kein neuer Kandidat zur Verfügung stand. Der Spk. Stefan Krupp erklärte nicht mehr zu kandidieren.

Der gewählte Vorstand übernimmt b. a. w. die Tätigkeiten.

Als Kassenprüfer wurden die Spk. Reinhart Philipp und Hans Wagenhoff einstimmig gewählt.

Als Beisitzer wurden folgende Spk. gewählt.

G. Brandt	Abt. Kanu	einstimmig
Andreas Wasner	Abt. Kegeln Classic	einstimmig
Hans Fakiner	Abt. Tennis	einstimmig.

Zu Punkt 13

Bericht und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015

Spk. J. Janovsky erläutert die Haushaltsplanungen der verschiedenen Abteilungen.

Sollten die Budgetplanungen eingehalten werden, müsste ein positiver Abschluss für das Jahr 2015 erreicht werden, da momentan ein Einnahmeüberschuss von ca. 4000.- Euro geplant ist.

Die Mitgliederversammlung stimmte der Vorlage ohne Gegenstimme und Enthaltung zu.

Zu Punkt 14

Beschlussfassung über vorgelegte Anträge

Bis zum vorgegebenen Termin 02.03. 2015 waren beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

Zu Punkt 15

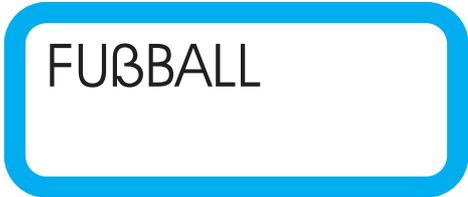
Verschiedenes

Für die VdES Versammlung am 10./11.04. 2015 in Fulda wurde ein Vertreter des Vereins zur Teilnahme gesucht. Spk. Ackermann erklärte seine Bereitschaft die Versammlung des VdES zu besuchen.

Der 1. Vorsitzende schloss mit einem Dank an die Anwesenden um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2015 des Vereins.

1. Vorsitzender
Robert Staffetius

Schriftführer
Hans-Jürgen Arbeiter



FUßBALL

Bericht der Fußball AH Mannschaft (Januar 2015)

Die letzten Spiele im Jahr 2014

Unser nächstes Spiel mussten wir wieder auswärts nach Sprendlingen verlegen. Kein freier Platz am Brentanobad. Wir hatten Personalnot und erreichten ersatzgeschwächt ein 3:3 unentschieden. Die Gastgeber begannen überraschend offensiv und gingen bereits nach 2 Minuten mit 1:0 in Führung. Wir spielten am Anfang wie die Angsthhasen. Wir hatten zuviel Respekt vor Sprendlingen. Überraschend, aber nicht unverdient erzielte Norbert den 1:1 Ausgleich und kurz darauf sogar die 1:2 Führung vor dem Pausenpfiff. Zu Beginn des zweiten Durchgangs war dann der ESV am Drücker, jetzt trumpfte Blau Gold stärker auf und wir führten durch das 3. Tor von Norbert sogar mit 1:3. Thomas im Tor hielt uns mit mehreren Paraden im Spiel, konnte aber das Tor zum 2:3 nicht verhindern. Leider hatten wir in den letzten 15 Minuten nicht mehr die nötige Kraft, um dagegen zu halten. 2 Minuten vor dem Abpfiff machten die Sprendlinger mit einem Elfmeter noch den 3:3 Ausgleich.

Zu unserem nächsten Spiel mussten wir nach Hofheim reisen. Wieder ein Auswärtsspiel. Wir haben 11:2 verloren. Wir hatten 14 Spieler zur Verfügung, also keine Personalnot. Nach 15 Minuten lag der ESV bereits mit 3:0 im Rückstand. Ein ganz schlechter Start. Zur Pause stand es 5:2. In der zweiten Halbzeit haben wir nichts mehr zustande gebracht. Die Abwehr wackelte immer mehr, der Angriff verzagte zu oft, die Mittelfeldspieler verloren die Kontrolle. Die beiden Blau Gold Tore erzielten Jan und Norbert. Als Schiedsrichter war Josef Brünner im Einsatz.

Zu unserem nächsten Spiel reisten wir nach Niederhöchstadt. Wir hatten wieder 14 Spieler zur Auswahl. Nach einer „Himmel- und Hölle“ Partie haben wir unglücklich 5:3 verloren. Nach einer 2:0 Führung der starken Gastgeber konnten wir bis zur Pause ein 2:2 erkämpfen. Danach ging Niederhöchstadt mit 3:2 in Führung. Nach einer guten Kombination erzielten wir den 3:3 Ausgleich. Durch die Rückkehr von Eric hat Blau Gold wieder einen starken Mittelfeldspieler. Mit seinen taktisch klugen Bewegungen schaffte er sich Freiräume zur Spieleröffnung und sorgte für eine stabile Anbindung in die Offensivreihen.

Auch defensiv stand Blau Gold in der zweiten Halbzeit lange stabil. Kurz vor Schluss erzielte Niederhöchstadt noch zwei Treffer zum 5:3 Endstand. Die Tore für Blau Gold erzielten Eric, Jonas und Jan.

Unser nächster Gegner war die SKG Frankfurt. Wir spielten auf einem Hockeyfeld-Kunstrasen in Niederrad. Wir hatten nur 12 Spieler zur Auswahl. Leider kam einer nicht zum Spiel, ohne Auswechselspieler haben wir 3:1 verloren. Wir machten zu viele einfache Fehler und entscheiden uns oft für das Falsche. So sind auch unsere Gegentore gefallen. Ali Yilmaz, einer unsere Gastspieler machte zwischenzeitlich das 1:1 mit einem herrlich herausgespielten Treffer. Zur Pause stand es 2:1 für die Gastgeber. Wir haben uns aber teuer verkauft. Leider hatten wir in den letzten 10 Minuten nicht mehr die nötige Kraft um dagegen zu halten. In dieser Phase erzielte die SKG das 3:1.

Unser letztes Spiel im Jahr 2014 konnten wir am Brentanobad austragen. Wir spielten gegen die SOMA des SC Weiss Blau Frankfurt. Unser ehemaliger Spieler „Musti“ spielt in dieser Mannschaft und ist auch als Trainer tätig. Diese Mannschaft ist aus dem Integrationsprojekt „Frankfurt Wunderbar“ entstanden und wird gegebenenfalls mit Spielern der 1. und 2. Mannschaft aufgefüllt. Anzumerken ist noch, das dieses Team 2014 Europameister „Reha Werkstätten“ geworden ist. Wir spielten 4:4 unentschieden und haben dabei spielerisch überzeugt aber wir haben uns in der 1. Halbzeit das Leben selbst schwer gemacht. Weiss Blau legte los wie die Feuerwehr und ging verdient mit 3:0 in Führung. Noch vor der Pause verkürzte Christian auf 3:1. In der zweiten Halbzeit kam für Karim der Gastspieler Madjid. Madjid ist ballsicher und ein hervorragender Techniker und so brachte er viel Schwung in das Blau Gold Team. Madjid erzielte den Anschlusstreffer zum 3:2 und kurze Zeit später machte er auch den 3:3 Ausgleich. Dennoch gingen die Gäste abermals mit 4:3 in Führung und eine Niederlage drohte. Doch weit gefehlt. Mit einem enormen Ehrgeiz und unbändigen Kampfeswillen erzielten die Blau Gold Jungs durch Christian das 4:4 in der Schlussminute. Als Schiedsrichter war Josef Brünner tätig. Das Spiel war sehr fair und Josef hatten keine Probleme mit beiden Mannschaften.

Noch etwas Statistik zum vergangenen Jahr:

Wir haben im Jahr 2014 15 Spiele gemacht. Es kamen insgesamt 35 Spieler zum Einsatz. Wir haben 3 Spiele gewonnen, 7 Spiele verloren und 5 mal unentschieden gespielt. Alle 15 Spiele haben Thomas Heller und Martin Avemarie gemacht. 15 mal waren Kurt Moerck und Benno Avemarie dabei. 12 mal kamen Herbert Becker und Taner Bozkurt zum Einsatz. 9 Spiele machten Lars Kommerlein, Stefan Krupp und Norbert Liptak. 8 mal war Sebastian Papke dabei. 6 mal kamen Stefan Ulz, Holger Jacobi und die Gastspieler Jan Funke, Karim Quakilli und Ali Yilmaz zum Einsatz. 5 Spiele machte Michael Boller. 5 mal war auch Josef Brünner im Einsatz! 1 mal als Spieler und 4 mal als Schiedsrichter. 4 mal waren Musti Dahby, Arne Hübner und Christian Kretschmar dabei. 3 Spiele machten Haydar Tutar und Uli Seifert. 2 mal kamen Holger Tröller und Moris Avemarie zum Einsatz. Nur 1 Spiel machten Robert Stafettius, Manfred Petrich, Harald Krüger und als Gastspieler Marcel Avemarie, Daniel Cesperez, Jonas Hüppe, Attila Liptak, Madjid Benchetta, Daniel Wendt und Ibrahim Sevin.

Nun zu den Torschützen. Bei den 15 Spielen haben wir 30 Tore geschossen und 51 kassiert. Torschützenkönig wurde Norbert Liptak mit 8 Toren. Auf den zweiten Platz kamen Jan Funke und Ali Yilmaz gemeinsam mit 4 Treffern.

Auch an zwei Turnieren haben wir im Jahr 2014 teilgenommen. Bei der VDES Kleinfeld Bezirksmeisterschaft in Hühnebach belegten wir von 6 Mannschaften den 2. Platz. Beim Kleinfeld Turnier in Zeilsheim kamen wir von 9 Mannschaften auf den letzten Platz.

Jahresabschlussfeier:

Unsere traditionelle Jahresabschlussfeier fand wieder bei unserem Sportkameraden Robert Stafettius in der Gaststätte der SG Bockenheim statt. Es kamen 54 Personen zur Feier der AH Fussball Abteilung. Es gab ein vorzügliches und reichliches Buffet und die Stimmung war sehr gut.

Im Jahr 2014 haben wir keinen Ausflug der Abteilung durchgeführt. Vielleicht gelingt es uns für das Jahr 2015 einen zu organisieren. Unser Sommerfest ist 2014 leider ausgefallen. Wir hatten aufgrund der Umbauarbeiten am Brentanobad keinen Platz zur Verfügung.

Unser Training findet weiterhin Mittwoch von 17:00-19:00 Uhr auf dem Kunstrasen am Brentanobad statt.

Als neue Mitglieder in der Fußballabteilung und als Spieler der AH Mannschaft konnten wir 2014 Artur Stieb, Norbert Liptak und Enrico Siebzehrübl begrüßen.

Ihre 50 jährige Vereinsmitgliedschaft beim ESV Blau Gold Frankfurt feierten 2014 die Fußballspieler Ferdinand Heizmann, Franco Sarcone und Josef Brünner.

Josef Brünner

Die Damen der Kegelabteilung Classic stellen sich vor

Wir spielen schon seit vielen Jahren zusammen. Momentan in der Regionalliga. Leider lief es in dieser Saison nicht so gut für uns. Wir haben die Runde als Vorletzter beendet.

Das heißt entweder Abstieg in die Gruppenliga oder, mit viel Glück, Relegations-spiele. Wir hoffen natürlich auf letzteres.

Aber Kegeln macht ja Spaß. Das ist zumindest unser Leitspruch. Und Spaß haben wir eigentlich immer. Leider hat sich unsere Truppe etwas verkleinert. Zwei von uns mussten wegen Krankheiten längere Zeit pausieren. Deshalb haben wir auch nur noch eine Mannschaft am Start. Eine Kegelschwester hat für Nachwuchs gesorgt, wie ihr auf dem Bild erkennen könnt. Aber wir hoffen immer auf Zuwachs, den wir dringend brauchen. Und wir tun auch was dafür. Eine Anzeige im Sachsenhäuser Wochenblatt lässt uns hoffen. Vielleicht gibt es ja auch in den anderen Abteilungen unseres Vereins Interessierte? Bei uns sind auch Anfänger herzlich willkommen! Wir trainieren immer am Donnerstag von 16.00-19.30 Uhr am Südbahnhof, Eingang links neben dem Bahnhofsgebäude.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die eine oder andere den Weg zu uns findet!

**KEGELN
CLASSIC**



Abb.: Die Spielerinnen der
ESV Damenmannschaft

Kontaktpersonen sind: Monika Arbeiter, Tel.: 06109/379683

Mail: monika_arbeiter@hotmail.com oder

Ursula Schendel Tel.: 069/69537898 Mobil: 0179/5085986

Mail: uschendel@aol.com

Autorin: Ursula Schendel

KEGELN CLASSIC

Fortsetzung

Neue Abteilungsleitung der Abteilung Kegeln Classic

Am 24.02.2015 fand auf der Kegelbahnanlage Südbahnhof die alljährliche Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung statt. Bei den fälligen Neuwahlen der Abteilungsleitung wurden folgende Mitglieder gewählt



Abteilungsleiter:
Andreas Wasner



Stv. Abteilungsleiterin:
Gabriele Erfurt



Rechnungswart:
Jürgen Janovsky



Sportwart:
Jürgen Schöck



Stv. Sportwart:
Manfred Erfurt



Sportwartin Damen:
Ursula Schendel



Schriftführer:
Markus Kern
Autor: Markus Kern

Rückblick auf die Saison 2014/2015

Die Mannschaften der SG Sachsenhausen blicken auf eine durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen zurück.

Die erste Mannschaft:

„Abschied, die Tür zur Zukunft.“

Manfred Hinrich, deutscher Philosoph, Philologe, Lehrer, Journalist, Kinderliteraturautor, Aphoristiker und Schriftsteller, ohne Jahr.

Die erste Mannschaft muss als Tabellenneunter leider nach nur einem Jahr der Regionalligazugehörigkeit vielleicht wieder in die Gruppenliga absteigen.

Die endgültige Entscheidung fiel am vorletzten Spieltag, als man trotz einer guten Leistung dem Tabellenführer aus Bockenheim am Ende unglücklich mit 24 Punkten unterlag. Damit war das Erreichen des rettenden achten Platzes rechnerisch nicht mehr möglich und der Abstieg besiegelt. An die herausragenden Ergebnisse der vorletzten Saison konnte man während der gesamten Spielzeit nur teilweise anknüpfen, und blieb daher leider weit hinter dem eigenen Anspruch zurück. Nun heißt es,

Sich mit voller Konzentration in das Relegationsspiel zu stürzen, das in den nächsten Wochen stattfinden wird. Somit kann der Klassenerhalt doch noch in der „Nachspielzeit“ geschafft werden, gesetzt den Fall, man findet wieder zur alten Stärke zurück. **Viel Erfolg dafür!**

Die zweite Mannschaft:

„Was willst Du da groß schreiben? Sie war da, Punkt. Und es sind alles nette Jungs.“

Felix Wenzel, Mitglied der Kegelabteilung, 2015.

Die zweite Mannschaft der SG Sachsenhausen spielte ebenfalls eine gute Saison. Dank solider Leistungen und teilweise sehr starken Ergebnissen belegte sie am Saisonende einen guten dritten Platz mit 14:10 Punkten.

Die dritte Mannschaft:

„Nichts ist jämmerlicher als die Ungewißheit.“

Martin Luther, Reformator, ohne Jahr.

Für die dritte Mannschaft war es eine schwere Saison. Mit einer Ausnahme genehmigung ebenfalls in der Bezirksliga spielend, war sie überwiegend Punktelieferant für die anderen Mannschaften und erreichte am Saisonende lediglich 8:20 Punkte. Punktgleich mit dem Tabellensiebtem, aber im direkten Vergleich schlechter, bedeutete das den achten und letzten Platz in der Abschlusstabelle.

Sportlich wäre man damit, mangels ausreichend teilnehmender Mannschaften in dieser Liga, somit eigentlich nicht abgestiegen. Ob man in der nächsten Saison aber wieder erneut in der Bezirksliga antreten darf, steht zurzeit noch nicht fest und liegt in der Hand der Funktionäre.

Die vierte Mannschaft:

„In Siegen geboren.“

Reinhard Rinn, Mitglied der Kegelabteilung, 2015.

Die vierte Mannschaft stand bereits drei Spieltage vor Saisonende als Meister der B-Liga fest und erreichte am Ende herausragende 32:08 Punkte. Damit steigt sie nächstes Jahr in die A-Liga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Autor: Markus Kern

Kegeln - eine ruhige Sportart?

Das Kegeln ist für viele Menschen eine in mehr oder weniger dunklen Kellerräumen ausgeübte Sportart, bei der man, so die allgemeine



Abb.: G. Sundblad, Auf der Kegelbahn, aus: „Münchner Oktoberfest“, in Illustrierte Zeitung 1864, Nr. 43.

Vorstellung, „eine ruhige Kugel schiebt“ und bei der nicht allzu viel aufregendes geschieht.

Das war aber nicht immer so. Denn in früheren Jahrhunderten wurde überwiegend im freien gekegelt, und auch auf Volksfesten aller Art gehörte das Kegelspiel zu den dort gebotenen Belustigungen¹. Und dabei ging es oft alles andere als ruhig zu!

Auf dem Münchner Oktoberfest zum Beispiel wurden von Beginn an seitens der Festwirte Kegelbahnen unter freiem Himmel in der Nähe ihrer Bierbuden aufgeschlagen, die sich bei den Besuchern immer sehr großer Beliebtheit erfreuten, und die unmittelbare Nähe zum Gerstensaft sorgte dafür, daß es dabei immer sehr schnell hoch herging.

Erst im Jahre 1867 war es dann mit dem Spaß vorbei. Nach größeren Ausschreitungen im Vorjahr verbot der Magistrat das Kegeln auf der Festwiese - und das Oktoberfest ist seitdem um eine Attraktion ärmer².

Autor: Markus Kern

¹Vgl. Wikipedia, Art. „Kegeln“, (<http://de.wikipedia.org/wiki/Kegeln#Geschichte>, 27.03.2015).

²Vgl. Dering, Florian; Eymold, Ursula, Das Oktoberfest 1810-

2010. Offizielle Festschrift der Landeshauptstadt München, 2010,

S. 78; O.A., Das Oktoberfest. Einhundertfünfundsechzig Jahre Bayerischer National=Rausch, München 1985, S. 257.

SG Sachsenhausen schafft den Klassenerhalt

Die SG Sachsenhausen konnte sich im Abstiegsrelegationsspiel mit einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung gegen die SKG Neuenhaßlau durchsetzen. Mit 5349-5289 gewann man das Spiel auf den neutralen Bahnen in Nidderau-Heldenbergen. Aufgrund der großen Motivation, dem enormen Siegeswillen und der tollen Unterstützung der zahlreichen Zuschauer, konnte man (nach einer eher schwachen Saison) doch noch den Klassenerhalt feiern!

Es spielten:

Sascha Erfurt 924, Gerhard Burghardt 907, Gerhard Jestädt/Jürgen Janovsky 858, Michael Sommer 876, Pierre-Maurice Koch 871 und Kai Matthes 913.

Sascha Erfurt

Hinweis der Abteilungsleitung:

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde ein Abteilungsbeitrag (ab 01.07.2015) zum Ausgleich des Abteilungshaushalts beschlossen. Dieser wird automatisch vom Hauptvorstand mit dem Beitrag eingezogen.

Die Bahnen können gerne auch von Mitgliedern anderer Abteilungen angemietet werden. Bei Interesse/Bedarf bitte mit der Abteilungsleitung Kontakt aufnehmen.

KANU

Aufatmen bei den Kanuten

Schwimmbadtraining findet wieder statt

Seit diesem Januar trifft sich die ESV-Kajakabteilung wieder zum Mittwochstraining im Schwimmbad der Griesheimer Berthold-Otto-Schule. Gut zwei Jahre stand uns dieser Trainingsort nicht zur Verfügung, da das Schwimmbad rundum erneuert wurde. Da im letzten Frühjahr dann auch noch unser Bootshaus abgerissen wurde, war an regelmäßige Treffen geschweige denn regelmäßiges Trainieren nicht zu denken.

Nun heißt es mittwochs wieder: Nasenklammer aufgesetzt, Paddel parallel zum Boot im Wasser platziert, tief Luft geholt*, kontrolliert mit dem Kanu umgekippt ... und... auf der anderen Seite mit etwas Glück, dem richtigen Paddelschlag und einem zackigen Hüftknick wieder aufgetaucht.

Aber auch das Üben von Manövriertechniken oder ein gemütliches „am Becken rand stehen“ sind wieder möglich. Denn dazu lädt das Schwimmbad nun ein: alles ist frisch und hell.

*Für den einen oder anderen von uns gehört auch noch ein prüfender Blick dazu, ob auch wirklich alle Trainer und Ersthelfer bereit stehen, um im Falle des Falles das Kanu inklusive Insasse per einfacher Muskelkraft wieder umzudrehen



Jetzt muss es schnell gehen, denn die Luft wird knapp. Der Rettungskanute fährt mit der Spitze seines Boots an das gekenterte Kanu heran. Trainer Michael beobachtet alles.

Geschafft ohne Paddel, nur mit Hilfe eines zweiten Kanus und mit einem zackigen Hüftknick wieder nach oben gekommen.



Manchmal muss das Kind einfach in einem weiten Bogen ins Becken geworfen werden

Bootshaus: Kooperation mit Potenzial

Die Kanu-/Kajakabteilung des ESV geht durch eine lange Phase der „Heimatlosigkeit“. Erst wurde das Bootshaus der Abteilung durch seine zunehmend verwahrloste Umgebung und den Verlust von Strom und Wasser fast unbenutzbar und schließlich musste die Abteilung ausziehen und verlor das Bootshaus durch Abriss.

Nach einer mehrwöchigen Periode, in der die Boote der Abteilung am Tennisheim des ESV gelagert werden mussten, konnte dann eine Unterbringung in einem viel besser zugänglichen Bootslagerhaus in unmittelbarer Umgebung der Höchster FraportArena gefunden werden. Aber hier gibt es keinen Zugang zu einem Gewässer.

Inzwischen hat die Abteilung aber begonnen, mit der Segelabteilung des Sportvereins Blau-Gelb zu kooperieren. Die Segelabteilung von Blau-Gelb unterhält ein Bootshaus an der Mainfeldstraße in Niederrad. Der Vorstand der Abteilung Kanu-/Kajak des ESV hat einige Vereinsboote in diesem Bootshaus unterbringen können, die den ESV-Mitgliedern dort zur Verfügung stehen. Wer dort auf dem Main fahren will (auch mit eigenen mitgebrachten Booten) sollte mit Sven, Bert oder Georg vom Abteilungsvorstand Kontakt aufnehmen. Dann ist ein Zugang zum Bootshausgelände von Blau-Gelb leicht möglich.

Die Segelabteilung von Blau-Gelb hat sich als freundlich und sehr interessiert an einer Zusammenarbeit herausgestellt. Das Bootshaus und das umliegende Gelände sind liebevoll gepflegt und die Boote des ESV sind gut untergebracht.

Mitglieder des ESV haben schon im Herbst mitgeholfen, als am Bootshaus das herbstliche Einholen des Bootsstegs anstand. Zugleich wurde gemeinsam das Gelände in einen gepflegten Winterzustand gebracht. Inzwischen ist der Steg gemeinsam wieder ausgebracht worden. Die Mitglieder von Blau-Gelb begehen solche gemeinsamen Arbeitstages traditionell mit einem gemütlichen Essen, zu dem alle Beteiligten (vor allem Appetit) beitragen.

Zur Bootshaustradition von Blau-Gelb gehört es eindeutig, sich in der guten Lage am Main regelmäßig zu treffen und bei gemeinsamem Imbiss die nächste Woche zu besprechen. Dieses besondere Miteinander der Segelabteilung überträgt sich als sympathische Stimmung auf das Gelände.

Am 12. April 2015 feierte die Segelabteilung von Blau-Gelb auf dem Bootshausgelände mit der Fußballabteilung ein Frühlingfest mit Live-Musik und Rundfahrten auf dem Main, die vor allem für die Kinder ein Ereignis waren. Die Kanu-/Kajakabteilung des ESV war nicht nur eingeladen, sondern packen auch gleich kräftig mit an. Mitglieder nutzten die Gunst der Stunde für eine kleine Kajakfahrt auf dem Fluss. Gäste des Festes zeigten großes Interesse am Kajak fahren.



Insgesamt lässt sich die gerade begonnene Kooperation mit Blau-Gelb sehr gut an und es ist geplant, im Mai und Juni in Gesprächen zwischen den Abteilungs- und Vereinsvorständen nach einer langfristigen Möglichkeit der Zusammenarbeit zu suchen.

Die Segelabteilung von Blau-Gelb sucht Unterstützung bei der Unterhaltung des vertrauten Bootshauses und Geländes und die Kanu-/Kajakabteilung des ESV sucht eine langfristige Unterkunft mit einer einfachen und offenen Sportmöglichkeit für die eigenen Mitglieder. Die Zeichen deuten darauf hin, dass eine gemeinsame Nutzung gefunden werden könnte.

SKI + LEICHT-ATHLETIK

Abteilungsleiter:
Karl Großmann
Hasselhorstweg 47
60599 Frankfurt am Main
Telefon: 069 685724

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, hier kommen die 1. Vereinsnachrichten (VN) im Jahr 2015. Ich hoffe, Ihr habt die Feiertage gut überstanden und das Neue Jahr gut angefangen. Für 2015 wünscht die Abteilungsleitung alles Gute, vor allem Gesundheit und hofft, auf ein Wiedersehen in der Halle und auf dem Sportplatz.

Da die weiteren Termine der VN noch nicht feststehen, laden wir schon in diesen VN zur Abteilungsversammlung im Januar 2016 ein. Bitte merkt Euch diesen Termin schon jetzt vor.

Bei den Neuwahlen der Abteilungsleitung wurde der Vorstand in seinem Amt bestätigt. Erfreulich ist, dass wir bedingt durch unser Angebot der Sportabzeichenabnahme neue Mitglieder gewinnen konnten (s. dazu das nachstehende Protokoll der Abteilungsversammlung vom 03.12.2014).

Die bisher feststehenden Termine unserer geselligen Aktivitäten findet ihr weiter unten. Der Termin für Radtour und Herbstwanderung muss kurzfristig mitgeteilt werden, was dank eMail auch keine Probleme bereiten sollte.

Die bisher feststehenden Termine unserer geselligen Aktivitäten findet ihr weiter unten. Der Termin für Radtour und Herbstwanderung muss kurzfristig mitgeteilt werden, was dank eMail auch keine Probleme bereiten sollte.

Unserem Übungsleiter Hans-Jürgen Kummer steht eine Herz-OP bevor. Er wird uns als Trainer danach einige Zeit nicht zur Verfügung stehen. Ich wünsche ihm und ich denke auch im Namen aller Aktiven einen guten Verlauf der OP und baldige Rückkehr auf den Sportplatz und in die Halle.

Wie auch im Protokoll gesagt, konnten die Sportabzeichen nicht wie üblich bei der Abteilungsversammlung überreicht werden. Unser Abteilungsleiter hat daher diese Ehrung beim Training in der Paul-Hindemith-Schule vorgenommen und dort die Urkunden ausgehändigt.

Hier die Bilder:



Termine 2015

1. Allgemein

Sonntag, 07.06. „Sachsenhausen“
Beginn 15:00 Uhr, Ort: Buchscheer

Samstag, 08.08. Sommerfest
Beginn 17:00 Uhr, Ort: Tennisheim
Geplante Termine

Juni/Juli: Radtour

Oktober: Herbstwanderung

Termine 2016

Mittwoch, 13.01. Abteilungsversammlung (Beginn bei „Einladung“)
Jahresabschluss

(im Anschluss an die Versammlung)

Bei Interesse meldet Euch bitte formlos bei der Abteilungsleitung an. Noch einmal: Gut wäre es auch, mir -soweit noch nicht geschehen - Eure Mail-Adresse mitzuteilen (Mail an mupha@arcor.de mit dem Betreff: „Veranstaltungen 2015“ wäre ideal!)

Termine und ggf. Verschiebungen werden Euch dann rechtzeitig mitgeteilt. Außerdem verschicke ich auch meinen Beitrag für die VN als PDF-Datei an alle Mitglieder, deren Mail-Adresse ich habe!

2. Sportlich

04.05. - 28.09.2015 Leichtathletik für Jedermann und montags (außer Feiertage) Training zur Abnahme der Sportabzeichen.

17:15 - 18:45 Uhr Sportanlage Rebstock

ab 03.11.2015:

dienstags Hallentraining:

17:30 - 19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik

Ort: Paul-Hindemith-Schule!

Sollte das Wetter im Oktober mitspielen, werden wir uns bis zum Beginn der Hallensaison auf dem Sportplatz treffen.

Unser Laufftreff im Schwanheimer Wald findet mangels Beteiligung - nur noch „nach Bedarf“ statt! Sollte Interesse an der Teilnahme bestehen, bitte bei der Abteilungsleitung melden! Dann könnte das Treffen wieder jeden Mittwoch stattfinden!

Fortsetzung Ski und Leichtathletik

Einladung zur Abteilungsversammlung

Termin: Mittwoch, 13.01.2016

Ort: Tennisheim ESV Blau-Gold Ffm

Beginn: 17:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bestätigung der Annahme des Protokolls der Versammlung vom 03.12.2014
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht der Kassenwartin
5. Aussprache zu TOP 3 und 4
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Verleihung der Sportabzeichen, Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge auf Änderung/Ergänzung dieser Tagesordnung richten Sie bitte bis

02.01.2016

an die Abteilungsleitung.

Wir bitten um rege Beteiligung

Karl Großmann Ursel Held Ph.-G. Ackermann

Einladung zum „Jahresabschluss 2015“

Das „Essen zum Jahresabschluss“ haben wir 2014 zum letzten Mal angeboten.

Durch den neuen Termin der Abteilungsversammlung, an die sich dieses Essen weiterhin anschließen soll, bittet die Abteilungsleitung dann zu einem „Neujahrsempfang“.

Da wir für die Essensplanung die Teilnehmerzahl wissen müssen, bitten wir um Anmeldung bis **05.01.2016** an Karl Großmann (Tel. s. oben) oder

Ph.-G. Ackermann (Tel.: 0 69 / 39 73 47 oder Mail an mupha@arcor.de)

Bitte die hier genannten Termine vormerken!

Hier das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 03.12.2014. Sollten bis 4 Wochen nach Veröffentlichung keine Einsprüche beim Abteilungsvorstand eingegangen sein, gilt dieses Protokoll als angenommen!

Protokoll der

Abteilungsversammlung am Mittwoch, 03.12. 2014

Die Einladung zur Abteilungsversammlung war in den Vereinsnachrichten Nr. 195 und 196 fristgerecht veröffentlicht worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Versammlung vom 04.12.2013
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht der Kassenwartin
5. Aussprache zu TOP 3 und 4
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen der Abteilungsleitung
8. Verleihung der Sportabzeichen, Ehrungen
9. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Abteilungsleiter (AbL) Karl Großmann eröffnet um 17:38 Uhr die Versammlung und begrüßt 23 Sportkameradinnen und Sportkameraden (Spk.) - siehe Anwesenheitsliste -, und 3 Gäste. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor, die veröffentlichte Tagesordnung ist deshalb angenommen.

Zu TOP 2:

Das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 04.12.2013- veröffentlicht in den Vereinsnachrichten Nr. 196 - wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3:

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Sportkameradin Lina Vollmar.

Durch das Sportabzeichenangebot, das über Mainova Sport auch im Internet angeboten wird, haben wir junge Mitglieder gewinnen können.

Wir haben wieder 62 Mitglieder und das Durchschnittsalter unserer Abteilung ist von 72 auf 69 Jahre zurückgegangen. Von diesen 62 Mitgliedern nehmen immerhin 43 Spk. an unseren Aktivitäten teil.

Das Budget von 1.910,00 € wurde Anfang des Jahres genehmigt. Damit können die üblichen Ausgaben abgedeckt werden. Doch was am Jahresende wirklich als Ergebnis vorliegt, ist noch offen. In der Übergangszeit von Herrn Uhe auf die neue Vereinsführung ist mit Wissenslücken und Fehlbuchungen zu rechnen. Vom Abteilungsleiter (AbL) wurden schon Fehlbuchungen reklamiert.

Der AbL berichtet über folgende Aktivitäten und Veranstaltungen des Berichtsjahres:

Ski-Wochen in Ratschings und Krün

Veranstaltungen der Abteilung

Sachsenhäuser Nachmittag

Radtour nach Gut Neuhof

Sommerfest und

Herbstwanderung im Hintertaunus.

Er dankt den Organisatoren und allen Helfern dieser Veranstaltungen

Übungsstunden und Abnahme der Sportabzeichen.

19 Erwerberinnen und Erwerber des Sportabzeichens können in diesem Jahr geehrt werden.

Er dankt den Abnehmerinnen, Abnehmern und Übungsleitern für ihr Engagement in den Übungsstunden, die zum Erwerb der Sportabzeichens beitragen. Als Dank wurde vom AbL eine Gartenparty ausgerichtet, die sehr gut angekommen ist.

Der AbL weist auf den Lauftreff im Schwanheimer Wald hin, wo auch die Nordic-Walking-Disziplin für das Sportabzeichen abgenommen wurde.

Die Skigymnastik in der Paul-Hindemith-Schule hat bereits begonnen.

Beginn ist 17:30 Uhr.

Die bisher angebotenen geselligen Veranstaltungen sind ausreichend und sollen beibehalten werden.

Soweit der Bericht des AbL.

Zu TOP 4:

Kassenwartin Ursel Held geht näher auf die vom AbL berichteten Fehlbuchungen in der Geschäftsstelle ein, die auf eine Umstellung der Vereinssoftware zurückzuführen sind.

Das Budget für 2014 betrug nur noch 1.890,00 €. Bei exakter Erfassung dürfte es, bedingt durch die neu gewonnenen Mitglieder, etwas höher liegen.

Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen in Höhe von 1.299,00 € reichen nicht mehr aus, die Kosten für Hallenmiete und Übungsleiter zu decken.

Sollte der Spendenbetrag einmal ausbleiben, muss über andere Einnahmequellen nachgedacht werden.

Zu TOP 5:

Keine Wortmeldung

Zu TOP 6:

Spk. Hans-Jürgen Kummer stellt Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 7:

Spk. Hans-Jürgen Kummer übernimmt die Leitung der Versammlung.

Es wird Wiederwahl vorgeschlagen.

Der bisherige Vorstand ist bereit, die Aufgaben weiter zu übernehmen

und wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt: Abteilungsleiter

Karl Großmann, Hasselhorstweg 47, 60599 Frankfurt

Kassenwartin

Ursel Held, An den 3 Steinen 30, 60435 Frankfurt

Schriftführer

Philipp-Gerhard Ackermann, Nieder Kirchweg 21, 65934 Frankfurt

Der alte/neue AbL dankt für das Vertrauen und übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 8:

Spk Ackermann erklärt, dass die Prüfkarten noch nicht eingereicht werden konnten, berichtet aber über die erzielten Leistungen. Besonders geehrt werden Spk. Albert Rehfeldt mit Silber für den Erwerb des 10. Abzeichens, die Spk Börner und Ackermann mit Gold für das 35. bzw. 30. Sportabzeichen.

Zu TOP 9:

Um die Termine der Vorweihnachtszeit etwas zu entzerren, schlägt der AbL vor, die Abteilungsversammlung 2015 nicht im Dezember, sondern am 13. Januar 2016 abzuhalten. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung akzeptiert.

AbL Karl Großmann schließt die Versammlung um 18:32 Uhr

Soweit das Protokoll.

Einwände zu dem Protokoll bitte fristgerecht an die Abteilungsleitung.

Wir werden bei der Abteilungsversammlung jedoch unter TOP 2. das Protokoll von der Mitgliederversammlung noch einmal zur Sprache bringen.

Ph.-G. Ackermann

SPORT- SCHWIMMEN

Abteilungsleiterin
Krista Großmann,
Hasselhorstweg 47
60599 Frankfurt
Telefon: 069 / 68 57 2

Liebe Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden, ich hoffe, ihr seid gut ins Neue Jahr gekommen. Für 2015 wünscht die Abteilungsleitung alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Hier kann unser Schwimmtraining helfen; denn es ist ja allgemein bekannt, Schwimmen ist gut für die Gesundheit.

Auch in diesem Jahr findet Ihr schon in diesen VN die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung, die diesmal am

Mittwoch nach dem 2. Advent, also am 9.12. 2015 stattfindet.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Termin: Mittwoch, 9.12.2015

Ort: Tennisheim ESV Blau-Gold Frankfurt

Am Oberforsthaus 5, 60528 Frankfurt am Main

Beginn: 17:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Versammlung vom 10.12. 2014
3. Bericht der Abteilungsleiterin
4. Aussprache zu TOP 3
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Verschiedenes

Anträge auf Änderung/Ergänzung dieser Tagesordnung richten Sie bitte bis

25.11.2015

an die Abteilungsleitung.

Wir bitten um rege Beteiligung

Krista Großmann Margarete Ackermann Karl Großmann

Das Protokoll vom 10.12.2014, über das in dieser Versammlung abgestimmt wird, ist nachstehend ausgedruckt. Die Abteilungsleitung bittet um Kenntnisnahme!

Einladung zum Jahresabschluss 2015

Wie gewohnt, ist auch für dieses Jahr nach der Abteilungsversammlung das traditionelle Jahresabschlussessen vorgesehen.

Für die Essensplanung müssen wir wissen, wer teilnimmt! Bitte meldet Euch bis 25.11.2015 fernmündlich bei Krista (Tel. s. oben) oder Marga (Tel. 069/397347) an.

Wir werden wieder nur ein Menü anbieten.

Ich werde in den nächsten VN des Jahres noch einmal an diesen Termin erinnern!

Neben den Schwimmstunden ist geplant, wieder das traditionelle Kurbaden in Bad König im November anzubieten. Das gemeinsame Sommerfest mit der Abteilung Ski und Leichtathletik wird voraussichtlich am Samstag, dem 8. August 2015 (17:00 Uhr) im Tennisheim stattfinden. Die Geselligkeit in unserer Schwimmgruppe wird auch durch das Treffen beim Bierhannes nach der Schwimmstunde gepflegt.

Hier das Protokoll vom 10.12. 2014

**Protokoll der
Abteilungsversammlung am Freitag, den 10.12. 2012
Ort: Tennisheim ESV Blau-Gold Frankfurt**

Zur Versammlung war termingerecht in den Vereinsnachrichten (VN) Nr. 197 eingeladen worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Versammlung vom 12.12. 2013
3. Bericht der Abteilungsleiterin
4. Aussprache zu TOP 3
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahl der Abteilungsleitung
7. Verschiedenes

Zu TOP 1.

Abteilungsleiterin (AbL) Krista Großmann eröffnet pünktlich um 17:30 Uhr die Versammlung und begrüßt 19 Sportkameradinnen (Spk'in) und Sportkameraden (Spk), sowie 2 Gäste. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor, so dass der Tagungspunkt 2 sofort aufgerufen werden konnte.

Zu TOP 2.

Das Protokoll vom 12.12. 2013 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3.

Die AbL berichtet:

Die Abteilung hat nur noch 24 Mitglieder. Dass wir heute hier 19 Mitglieder begrüßen können, bestätigt, dass wir eine kleine doch aktive Gemeinschaft sind.

Gott sei Dank hat uns im auslaufenden Jahr niemand für immer verlassen. Unser Durchschnittsalter ist auf ca 78 Jahre angewachsen.

Die Schwimmstunden donnerstags von 14:00 bis 15:00 Uhr im Gartenbad Fechenheim wurden in der Regel gut besucht. Für alle Aktiven ist dies zu einem Festpunkt im jeweiligen Wochenplan geworden.

In den Sommerferien 2014 fanden die Schwimmstunden wieder donnerstags morgens von 9:00 bis 10:00 statt, da ab 10:00 Uhr das Bad für die TG Bornheim geöffnet war. Sollte dies in 2015 wieder so sein, wird versucht, die Schwimmstunde wieder von 9:00 bis 10:00 Uhr zu erhalten. In 2014 fuhren die Aktiven nach einer Schwimmstunde wieder mal Mal zum gemeinsamen Frühstück nach Maintal.

Sie dankt den beiden Übungsleitern Hans-Jürgen und Karl-Heinz für die geleistete Arbeit und dem „Schlüssel/Türdienst“ für die Hilfe.

Sie betont, dass es nach wie vor ein Luxus ist, ein ganzes Bad für uns zu haben, und man sollte das auch bewusst genießen. Sie berichtet, dass wie im Vorjahr - die Abteilung ohne Kosten ausgleich durch den Gesamtverein die Pflichtausgaben für Übungsleiter, Badmiete und Verbandsabgabe nicht aufbringen konnte.

Über den erforderlichen Ausgleich in Höhe von ca. 475 € durch den Hauptverein wird in der Sitzung des erweiterten Vorstands am 23.2. 2015 und in der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 9.3.2015 entschieden werden.

Kosten für Geschenke und Veranstaltungen sowie Porto, Telefon etc. tragen ja die Mitglieder direkt.

Die Abteilungen Ski und Leichtathletik und Sportschwimmen haben das Sommerfest im Tennisheim wieder gemeinsam veranstaltet.

Sie erinnert an den Ausflug nach Bad König am 14.11.2014, an dem nur 6 Aktive teilnahmen. Alle Teilnehmer waren mit dem PKW angereist, wobei Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

Abschließend dankt sie Stellvertreterin Marga Ackermann und im Schriftführer K. Großmann für die bisher geleistete Arbeit und den Schwimmern für den Besuch der Übungsstunden.

Zu TOP 4.

Kommentare zu den Kosten sind in Top 3 bereits erwähnt.

Zu TOP 5.

Spk Kummer stellt den Antrag, die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6.

Die Abteilungsleitung wird einstimmig wiedergewählt.

Leitung der Abteilung: Krista Großmann

Stellvertreterin: Marga Ackermann

Schriftführer: Karl Großmann

Die AbL dankt für das Vertrauen und bestätigt ihr Bemühen, soziale Anliegen und organisatorische Angelegenheiten nach bestem Bemühen zu regeln.

Zu Top 7. Die nächste Abteilungsversammlung wird wieder am Mittwoch nach dem 2. Advent stattfinden um 17:30 Uhr im Tennisheim und zwar am 9.12. 2015

Die Versammlung wird um 18:20 Uhr geschlossen.

Karl Großmann

P.S.: In der Erweiterten Vorstandssitzung und der Generalversammlung am 9.3. 2015 wurde der Haushaltsplan 2015 mit dem entsprechendem Zuschuss durch den Hauptverein angenommen

KEGELN
CLASSIC

**- Kegelclub Königsmarder:
„Ausflug nach Miltenberg und
Amorbach“
am 12. und 13. Dezember 2014**

Die Mitglieder vom „EVG Kegelclub Königsmarder“ verbrachten das Wochenende am 12. und 13. Dezember 2014 auf dem „Weihnachtsmarkt in Miltenberg“ und einem Halbtagsausflug nach Amorbach, die Engelburg bei Großheubach und zum Abschluss auf dem „Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof Römer“ in Rodenbach bei Hanau. Der Ausflug vom Kegelclub Königsmarder von der Zentrale der EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (ehemals GdED & GDBA) wurde vom Vorsitzenden Anton Hofmann wieder bestens organisiert. Der zweitägige Kegelausflug wurde zu einem besonderen Erlebnis auf den kleineren und überschaubaren Weihnachtsmärkten in der Vorweihnachtszeit.

Das Programm der aktiven und ehemaligen Gewerkschafter verband die beruflichen und gesellschaftlichen Interessen der Mitglieder des Kegelclubs. Nach der Begrüßung im „Hotel Brauerei Keller“ in Miltenberg stand eine **Exklusive Stadtführung in der Altstadt „Vom Leben und Arbeiten in Miltenberg!“** mit anschließenden **Bummel über den Weihnachtsmarkt** auf dem Programm. Am Abend genossen alle Teilnehmer/innen die freie Auswahl beim den „**Weihnachts-Menüs**“ im fränkisch rustikalen Restaurant des Hotels, das mit geschlossen Gruppen komplett ausgebucht war. Am zweiten Tag unternahmen die Teilnehmer mit einer extra engagierten Führerin eine Besichtigung von „**Schloss und Abteikirche“ in Amorbach** im Odenwald. Die Gästeführerin erläuterte auf interessante Weise den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen in der Abteikirche. Anschließend besichtigten die Kegel/innen die beeindruckende **Klosterbibliothek**, eine der schönsten und mit ca. 30.000 Bänden eine der bedeutendsten Bibliotheken des 18. Jahrhunderts, den **Grünen Saal**, ein eleganter Festsaal in Berggrün und Bleiweiß, und das **Refektorium**.

Zum Mittag legten die Kegler einen Stopp auf dem „**Franziskanerkloster Engelsburg**“ oberhalb von Großheubach mit rustikalem Essen und Klosterbier ein. Es bestand die Möglichkeit zur **Besichtigung vom „Kreuzgang, der Stephanus- und Allerheiligenkappelle“**.

Den Abschluss bildete der Besuch vom „**Weihnachtsmarkt im Bauernhof Römer**“ in Niederrodenbach bei Glühwein und Leckereien aus der Bio-Küche, bevor die Heimreise mit kleinen Einkäufen als Erinnerung mit dem Zug nach Frankfurt erfolgte.

Die Teilnehmer/innen vom EVG- Kegelclub Königsmarder beim Jubiläums-Kegelausflug 2014 vor dem „Schnatterloch in Miltenberg“ (links) und vor dem ältesten deutschen „Hotel Riesen (rechts)



**„Hotel Brauerei Keller“ in Miltenberg
Zwei Ansichten vom „Schnatterloch in
Miltenberg“ (Links und rechts)**



Faustball

Abteilungsleiter
Karl Färber-Str. 17
63071 Offenbach
Telefon: 069 / 98 66 80 91

Guter Erfolg zum Ende des Turnierjahres 2014

Am Ende des Turnierjahres fuhren wir am Wochenende 6./7.12.2014 nach Vaake in der Nähe von Göttingen. Sieben Mannschaften hatten sich zu diesem Turnier gemeldet. Favoriten waren TuS Fritzlar, die TH 52 Hannover, gegen die wir noch nie gespielt hatten, und TSV Vaake, alles Mannschaften mit jungen Spielern, gegen die wir uns schon von unserem Durchschnittsalter her betrachtet keine Chancen ausrechnen durften.

Gegner im ersten Spiel waren unsere „alten“ Freunde aus Witzenhausen, die wir besiegen mussten, wenn wir uns nur einigermaßen in der vorderen Hälfte der Tabelle wiederfinden wollten. Allein wir schafften es nicht und mussten beide Punkte abgeben. Beim zweiten Spiel gegen Fritzlar, dem geheimen Favoriten, kämpften wir wacker, so dass dieses Spiel knapp zu unseren Gunsten endete, was für sie, aber auch für uns beträchtliche Auswirkungen haben sollte.

Unser drittes Spiel retteten wir mit einem Ball Vorsprung gegen Diemaden, wenigstens ein Hoffnungsschimmer für uns. Bei vierten Spiel gegen Vaake kam es aber faust(ball)dick. Wir gingen mit 15:31 unter. Nicht besser lief es beim fünften Kräftenessen gegen Hannover. Das sechste Spiel gegen Dransfeld mussten wir gewinnen, wenn wir nur einigermaßen unseren Erwartungen gerecht werden wollten. Das klappte schließlich mit 16:14 Bällen.

Die Auszählung am Ende war fast so spannend wie viele Spiele des Turniers. Drei Mannschaften, darunter wir, waren punktgleich und auch noch ballgleich. Die Turnierleitung setzte alle diese drei Mannschaften gleichmäßig auf Platz vier, obwohl wir im Turnier gegen eine dieser zwei anderen gleichwertigen Mannschaften verloren hatten. Ein Argument für diese Platzierung hatten wir in der Hinterhand: Dem Zweitplatzierten des Turniers (Fritzlar) durchkreuzten wir mit unserem Sieg gegen sie deren Absicht, als Turniersieger vom Platz zu gehen. Der Turniersieger rieb sich die Fäustchen und gratulierte uns, weil wir den hohen Favoriten durch unseren Sieg aus dem Rennen um die Turnierspitze warfen. Und wir waren glücklich, weil wir zwar ball- und punktgleich mit zwei anderen Mannschaften waren, aber an der Turnierspitze kräftig mitgerüttelt hatten. So endete das Turnierjahr doch zu unserer vollen Zufriedenheit. Es spielten vor allem Karl Färber, Dirk Fuldner, Georg Paul und Gerhard Scheuber.

Vereinsbeitrag:

Seit dem 01.01.2015 gelten neue Beitragssätze

Einzelmitglieder ab 18:

7,00 €/Monat

Jugendliche unter 18, Schüler, Studenten, Auszubildende:

3,50 €/Monat

Familie (Kinder unter 18 Jahre)

16,00 €/Monat

Abteilungsbeiträge bitte direkt in den einzelnen Abteilungen erfragen.

Der Einzug der Beiträge ist pro Quartal, Halbjahr oder Jahr möglich und erfolgt immer am 15.01.; 15.04; 15.07. und 15.10.

WICHTIGES VOM VORSTAND

Liebe Mitglieder,

bitte helft dem Vorstand Kosten zu sparen.
Die Vereinsnachrichten könnten zB per PDF
versendet werden. Hierzu bitten wir um Eure
Mailadressen.

Aktuell wird (siehe Protokoll der Mitglieder-
versammlung) ob bei Mailversand auch die
Einladung zu Versammlungen rechtskräftig
erfolgen kann.

Ebenso suchen wir Mitglieder, die bereit sind
in Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Themen zB: Versicherungen, Zuschüsse,
Mitgliedergewinnung....

Wer kennt sich in solchen Themen aus, bzw.
hat Ideen den Verein nach vorne zu bringen?

Bitte meldet Euch kurz beim Vorstand.

Vielen Dank

Liebe Sportfreunde,

vor Euch liegt die zweite Ausgabe unserer Vereinsnachrichten
die in "Eigenregie" erstellt wurde.

Ich möchte nochmals auf die Möglichkeit die Berichte mit
Bildern aufzuwerten hinweisen.

Bitte macht regen gebrauch davon.

Die Druckkosten konnten wir bereits stark senken.

Im nächsten Schritt möchten wir unseren Mitgliedern
anbieten die Vereinsnachrichten in Form einer PDF-Datei
per Mail zuzusenden.

Wenn Sie dies wünschen, teilen Sie mir bitte Ihre
Mailadresse mit.

Sehr gerne sehen wir Euren Anregungen zur Verbesserung
entgegen. Ansprechpartner hierfür ist unser Sportkamerad
Jürgen Janovsky (jjanovsky@arcor.de).

Vielen Dank

Termine:

**Der Vorstand trifft sich an jedem 2ten Montag
zu Vorstandssitzungen. Mitglieder die Anregungen
haben und teilnehmen möchten sind herzlich
eingeladen**

Ziehen Sie um?

Haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an:

ESV Blau-Gold Frankfurt/Main e.V.
Geschäftsstelle
Am Oberforsthaus 5
60528 Frankfurt/Main

Name, Vorname: _____

Neue Adresse ab: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Neue Telefonnummer: _____

Neue Bankverbindung ab:

IBAN: _____

BIC: _____

Name der Bank: _____

Name des Kontoinhabers: _____

IMPRESSUM

Herausgeber und Vertrieb:

Eisenbahner Sportverein Blau-Gold
Frankfurt/Main e.V.

Am Oberforsthaus 5

60528 Frankfurt/Main

Tel.: 069 / 24 27 80 56

Fax: 069 / 67 72 42 92

e-mail: esv-frankfurt@t-online.de

Internet: www.esv-frankfurt.de

Geschäftszeiten:

Montag 11.30 - 16.00 Uhr

Konto: De11 5009 0500 0000 9506 18

BIC: GENODEF1S12

**Beiträge für die
nächste Ausgabe bitte an:
jjanovsky@arcor.de
Vielen Dank**